

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Datenschutz ist für uns sehr wichtig. Hier lesen Sie, wozu wir Ihre Daten erheben, speichern oder weiterleiten und welche Rechte Sie in diesem Zusammenhang haben.

I. Ihre Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten; das betrifft vor allem Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen, Befunde und Arztbriefe von uns und anderen Ärzten oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind („Ihre Daten“).

II. Zweck und Rechtsgrundlagen

Ihre Daten verarbeiten wir nach gesetzlichen Vorgaben und erfüllen damit Pflichten

- aus unserem Behandlungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG),

- aus der vertragsärztlichen Versorgung (Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. b, h DS-GVO iVm spezialgesetzlichen Vorschriften)

sowie, im Einzelfall, spezielle Pflichten im Interesse der öffentlichen Gesundheitsversorgung (Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 9 Abs. 2 lit. i DS-GVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. a,c BDSG iVm spezialgesetzlichen Vorschriften).

Für weitere Informationen zu den Rechtsgrundlagen im Sozialrecht wenden Sie sich bitte an uns.

Wir verarbeiten Ihre Daten vor allem, um Leistungen abzurechnen oder um medizinische Fragen sowie Umstände Ihres Versicherungsverhältnisses zu klären. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist Voraussetzung Ihrer Behandlung durch uns.

III. Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten übermitteln wir nur an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben. Empfänger können insbesondere andere Ärzte und Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der MDK, Ärztekammern und, nach Ihrer Einwilligung, privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

IV. Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten speichern wir, solange wir sie für die

Durchführung der Behandlung benötigen oder wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Nach Abschluss der Behandlung besteht eine Aufbewahrungspflicht für mind. 10 Jahre. Teilweise ist längere Aufbewahrung vorgeschrieben, z.B. 30 Jahre bei Röntgenaufnahmen.¹

V. Ihre Rechte

Über Ihre Daten können Sie von uns Auskunft und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen; unter bestimmten Bedingungen besteht ein Recht auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.²

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis gesetzlicher Regelungen. In Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis, in diesen Fällen können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung berührt.³

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren.⁴

VI. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortlich für die Verarbeitung und Weiterleitung Ihrer Daten ist PandaMED – Partnerschaft der Ärzte für Urologie und Gynäkologie

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

<p>Ich habe die Patienteninformation Datenschutz zur Kenntnis genommen</p> <p>..... Datum</p> <p>..... Unterschrift</p> <p>..... Name in DRUCKBUCHSTABEN</p> <p>Patienten Nr.</p>
--

1 § 28 Abs. 3 Röntgenverordnung. 2 Art. Art. 15-18, 20 DS-GVO; Text unter www.gdd.de/eu-ds-gvo. 3 Art. 21 DS-GVO, 4 Landesbeauftragte für Datenschutz NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf